



CAMPUS LINZ

Einladung zur Public Lecture

Wider die gängige Rhetorik zu Sexarbeit.
Migrantische Sexarbeiterinnen im
Spannungsfeld von Gewalterfahrungen
und Handlungskapazitäten

Donnerstag, 24. April 2014
18:30 - 20:00 Uhr
Studiengang Master Soziale Arbeit

www.fh-ooe.at/campus-linz



Studium mit Zukunft

Maritza Le Breton

Sexarbeit als transnationale Zone der Prekarität

Migrierende Sexarbeiterinnen
im Spannungsfeld von Gewalt-
erfahrungen und Handlungsoptionen



Public Lecture

Wider die gängige Rhetorik zu Sexarbeit. Migrantische Sexarbeiterinnen im Span- nungsfeld von Gewalterfahrungen und Handlungskapazitäten

Donnerstag, 24. April 2014

18.30 bis 20.00 Uhr

Hörsaal 1

FH OÖ Campus Linz, Garnisonstraße 21, 4020 Linz

Sexarbeit ist ein vielschichtiges Handlungs- und Wissensfeld, das zugleich von vielfältigen Ambivalenzen und moralischen Imperativen im Alltag und in der Wissenschaft durchzogen ist. So wird Sexarbeit einerseits als Ausbeutung, Sexsklaverei, Menschen- und Frauenhandel und andererseits als legitime Arbeit bzw. als bezahlte sexuelle Dienstleistung verstanden. In diesen Metaphern und Diskursen kommen SexarbeiterInnen selber kaum zu Wort. Es wird in der Regel über sie gesprochen und ihnen meist jegliche Selbstbestimmung negiert. Die hegemonialen Debatten verzerren reale Verhältnisse und blenden die strukturellen Bedingungen aus, die dazu führen, dass nach wie vor überwiegend Frauen bzw. Migrantinnen in die Sexarbeit einsteigen.

In einem einführenden Referat wird Dr.in phil. Maritza Le Breton - die Autorin der Studie „**Sexarbeit als transnationale Zone der Prekarität**“ - die Lebens- und Arbeitskonstellationen der befragten Sexarbeiterinnen beleuchten und dabei Gewalterfahrungen und Handlungskapazitäten veranschaulichen. Die Kommentierung wird von Dr.in Luzenir Caixeta (von maiz) bestritten. Maga. Gergana Mineva, MA (von maiz/Sex&Work) moderiert die anschließende Diskussion zu aktuellen (Prohibitions-)Debatten und Konstruktionsbedingungen im Kontext von Sexarbeit.

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Maritza Le Breton

Maritza Le Breton ist 1960 in Südchile geboren, wo sie an der Universidad Austral de Chile (UACH) das Studium der Sozialanthropologie absolvierte. 1982 übersiedelte sie in die Schweiz. Sie studierte Sozialarbeit, Soziologie und Ethnologie an der Universität Freiburg i.U. und promovierte an der Universität Zürich im Fach Erziehungswissenschaften. Von 1992 bis anfangs 2001 war sie verantwortlich für Grundlagen- und Öffentlichkeitsarbeit in der Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration (FIZ), Zürich.

Seit 2001 ist sie Professorin an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz, wo sie insbesondere in der Lehre im Bachelor- und Master-Studium sowie in der Forschung tätig ist. So führt sie u.a. gemeinsam mit Prof. Dr. Daniel Gredig eine Forschungs Kooperation zu „Predictors of HIV-protective behaviours in adolescents and young adults in Costa Rica“ mit der Escuela de Trabajo Social de la Universidad Libre de Costa Rica (ETS ULICORI) durch, wo sie das Herbstsemester 2013/14 als Gastdozentin verbrachte.

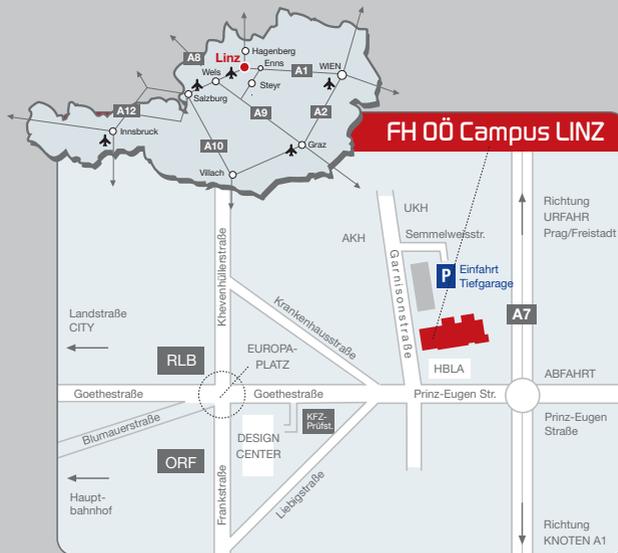


In Kooperation mit:



Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, da rund um den Campus Linz nur eingeschränkte, gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens **22. April 2014** unter mso@fh-linz.at oder Tel.: 050804-52700.



FH OÖ Studienbetriebs GmbH • Fakultät für Gesundheit/
Soziales • Garnisonstraße 21 • 4020 Linz/Austria
Tel.: +43 (0)50804-50 • Fax: +43 (0)50804-59000
E-Mail: office@fh-linz.at • Web: www.fh-ooe.at

